



StRin Marion Padua, Fünferplatz 2, 90403

Herrn Oberbürgermeister
Markus König
Rathausplatz

90403 Nürnberg

Marion Padua
Stadträtin der Linken Liste
Fünferplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0160 94191972
Marion.Padua@linke-liste-nuernberg.de

Nürnberg, ~~26. Juni~~ 22. Juli 2020

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

hiermit stelle ich folgende Anfrage an den zuständigen Ausschuss:

Welche Vorgehensweise hält die Verwaltung für erforderlich, um eine Rekommunalisierung der „Service Gesellschaft GmbH des Klinikums Nürnberg“ durchzuführen?

Begründung:

Das Klinikum Nürnberg und die Klinikum Nürnberg Service-GmbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft des Klinikums Nürnberg, betreiben die so genannten „Servicebereiche“ gemeinsam in Form eines Gemeinschaftsbetriebs. Diese Servicebereiche sind der Empfang, die Küche, die Näherei, die Wäscherei (Kommissionierung), die Materialwirtschaft, die Zentrale Sterilgutversorgung sowie der Transportdienst und der Reinigungsservice.

Die Service-Gesellschaft des Klinikums Nürnberg mit aktuell über 1.000 Mitarbeitenden, ca. 1998 gegründet, die alle notwendigen organisations- und alltagserhaltenden Arbeiten für den Erhalt und die Betriebsfähigkeit des Nürnberger Klinikums als große medizinische Einrichtung erledigt, ist ein Konstrukt, das durch seine Gründung das Prinzip der Personalkostenreduzierung im Sinne der Nutzung der Regelungen der Arbeitnehmerüberlassung umsetzt.

Hierbei wird in Kauf genommen, dass es für die Ausübung der gleichen Tätigkeit Gehaltsunterschiede gibt, die zwischen 300,00 und 900,00 Euro, im Einzelfall bis zu 1.300 Euro betragen.

Als eigenständige Organisation hat sie selbstverständlich auch eine eigene Verwaltungsorganisation. Die Servicegesellschaft führt als eigenständiger Betrieb alle o.g. Arbeiten allein für das Klinikum Nürnberg aus. Sie kann diesen Auftraggeber nicht wechseln.

Dieser Sachverhalt sowie die klare Einordnung aller ausgeübten Tätigkeiten im Betriebsablauf des Klinikums machen deutlich, dass finanzielle Einsparungen ausschließlich über die Personalkosten erfolgen.

Langfristiges Ziel einer Rekommunalisierung ist die Herstellung eines Klinikbetriebes, in dem der gesamte Servicebereich in öffentlicher Verantwortung liegt. Dazu gehört unabdingbar nicht nur die verbale Wertschätzung der das Betriebssystem erhaltenden Arbeitenden, sondern auch die wertschätzende Gleichbehandlung im Bereich des Entgelts.



Der Oberbürgermeister hat im Wahlkampf klar signalisiert, dass die großen gehaltlichen Ungerechtigkeiten bei gleicher Tätigkeit in der Klinikum Nürnberg Service-Gesellschaft beseitigt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'M. Padua'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Marion Padua
Stadträtin Linke Liste